

Presseinformation

29. August 2008

„NÖ Tage der offenen Ateliers 2008“

Bohuslav: Fixpunkt in Niederösterreichs Kulturkalender

„Bühne frei“ heißt es am 18. und 19. Oktober bei den „NÖ Tagen der offenen Ateliers 2008“ für Niederösterreichs bildende sowie angewandte Kunst- und Kulturschaffende. Ein Wochenende lang öffnen über 700 Mitwirkende ihre Ateliers, Ausstellungsräume bzw. Kunsthandwerkstätten und ermöglichen Tuchfühlung mit Kunst, Design und Kunsthandwerk. Zum Mitmachen entschlossen haben sich mit 507 Ateliers, 158 Galerien und 57 Kunsthandwerksstätten etwa gleich viele TeilnehmerInnen wie 2007.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav betont die Bedeutung dieses Kulturprojektes: „Ich freue mich, dass die ‚NÖ Tage der offenen Ateliers‘ ein beliebter wie erfolgreicher Fixpunkt in Niederösterreichs Kulturkalender sind. Die Anzahl der Mitwirkenden kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Sie dokumentiert die Fülle und Vitalität der niederösterreichischen Kunstszene.“

Die „NÖ Tage der offenen Ateliers“ werden seit 2003 von der Kulturvernetzung NÖ gemeinsam mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des Amtes der NÖ Landesregierung veranstaltet. Ziel ist es, allen bildenden Künstlern Niederösterreichs die Möglichkeit zu geben, sich zeitlich konzentriert einem kunstinteressierten Publikum vorzustellen. In den vergangenen fünf Jahren besuchten rund 186.000 Kunstinteressierte die „NÖ Tage der offenen Ateliers“. Mit rund 50.000 Gästen erreichten die Besucherzahlen im Jahr 2007 neuerlich das hohe Niveau des Vorjahres.

Das Angebot der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ reicht von klassischen Disziplinen wie Aquarell-, Öl- und Acrylmalerei, Grafik, Druckkunst und Fotografie über Textil-, Möbel- und Schmuckdesign bis zu Stencil-Graffiti und keltischem Schwertschmieden. Auch Besonderheiten wie Puppen- und Teddybärwerkstätten, Wohnaccessoires aus Filz, Bilder auf Seide, Skulpturen aus Schrott, knallige Post-Pop-Art- und phantasievoll gestaltete Kachelofenobjekte warten auf Besucher. Zusätzlich bietet die Kulturvernetzung NÖ am 19. Oktober im Industrieviertel eine geführte Ateliertour, bei der ein Kunstexperte vier bis fünf seiner LieblingskünstlerInnen und deren Arbeiten vorstellt.



Presseinformation

Bei der Orientierung und Routenplanung hilft eine Programmbroschüre inklusive detaillierter Übersichtskarte und Informationen über sämtliche TeilnehmerInnen. Zusätzlich gekennzeichnet wurden jene Orte, in denen man nach dem Kunstgenuss in Gaststätten der „NÖ Wirtshauskultur“ erstklassig essen und trinken kann.

Die Broschüre ist gratis ab 17. September bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02572/202 50 oder per e-mail unter office@kulturvernetzung.at erhältlich. Nähere Informationen auch unter <http://www.kulturvernetzung.at/>, die mittels mehrerer Suchfunktionen gezielte Abfragen nach Künstlern, Regionen, Sparten, Programmschwerpunkten und Specials ermöglicht.